



Versicherungen: Einigung erreicht



Ute Beese

Verhandlungsführerin
DBV-Tarifkommission

„Ohne Frage kann ein Tarifergebnis auch immer noch besser dotiert sein. Aber die Unterschriften jetzt vermeiden eine längere Hängepartie in unsicherer Zeit – und das für ein sehr solides Ergebnis.“

V.i.S.d.P.: DBV, Flinger Str. 1,
40213 Düsseldorf

Homepage:

www.dbv-gewerkschaft.de

Newsletter-Abo:

www.dbv-newsletter.de

Foto: seventyfour - stock.adobe.com

Liebe Kolleginnen & Kollegen,

am Abend des 30. April 2026 haben sich der Arbeitgeberverband (AGV) Versicherungen und die DBV-Tarifkommission in Wuppertal auf einen **Abschluss** geeinigt.

Die Kollegen im Außendienst der privaten Versicherungen profitieren davon, dass wir eine überlange Laufzeit (3 Jahre) zurückholen konnten auf 2 Jahre und 2 Monate. Die Erhöhungen der Gehaltsbestandteile betragen:

- ab **November 2026** - **4,5 %**
- ab **November 2027** - **3 %**

Die **Struktur der Mindestgehälter** ändert sich vorteilhaft für die Kolleginnen und Kollegen. Hier **entfällt die „Stufe 2“** – die eigentlich eine Reduktion ist. Dadurch erhöht sich das Mindesteinkommen zusätzlich zur prozentualen Steigerung für alle die Beschäftigten, die länger als 2 Jahre im Unternehmen sind.

Wir konnten außerdem festschreiben, dass die **Sozialzulagen um 10 % erhöht werden**. Diese Zulage, die Kollegen zusätzlich unterstützen soll, wurde seit etlichen Jahren nicht mehr an den allgemeinen Preisauftrieb angepasst. Sie bringt für viele Mitarbeitende ein **spürbares Plus**.

Zudem konnten wir die **Altersteilzeit-Regelung** bis Ende 2028 verlängern.

Für die DBV-Tarifkommission
Ute Beese
Verhandlungsführerin